

Zeit mit Gott

Mitteilungsblatt der altkatholischen Kirchengemeinde St. Salvator
1/2021





I K O

kitchen & bar

Wipplingerstraße 6
Tel.: 01/890 4200
info@iko.wien
www.iko.wien



Save the date:

28.05.21
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Nach dem Komplettausfall von 2020 soll es dieses Jahr wieder eine Lange Nacht der Kirchen geben. Noch ist allen unklar, was stattfinden kann. Wir hoffen, dass St. Salvator wieder seine Tore öffnen kann und wir Sie und viele Gäste begrüßen dürfen.

Die Planung hat jedoch gerade erst begonnen. Aufgrund von wechselnden Veranstaltungsregeln kann sich

alles kurzfristig ändern. Daher dürfen wir auf unsere Website stsalvator.altkatholisch.info verweisen. Hier werden Sie sobald als möglich erfahren, was wir trotz eventueller Sicherheitsregeln anbieten können.

Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist.

Die Jahreslosung wird von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen ausgewählt. Für das Jahr 2021 wurde uns auf diesem **Weg der Bibelvers** „Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist.“ **Lk 6,36** mitgegeben.

Ein Jahr der Verunsicherungen und spiritueller Entbehrungen mit Absagen vieler religiöser Veranstaltungen haben wir überstanden. Da stellen sich Fragen wie: „Was bringt uns das Jahr 2021?“ „Wohin wird uns dieses Jahr führen?“ Fragen, die ich mir und wohl so manches Gemeindemitglied stelle. Denn noch ist die Durststrecke nicht vorbei, aber wir dürfen Hoffnung schöpfen in Christus. Auch wenn sich viel weniger Antworten aufdrängen als in anderen Jahren.

„Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist.“ Das klingt angesichts der Pandemie schon mal gut. Es soll uns ermutigen, unser Herz

zu öffnen für die Not um uns herum, sie wahrzunehmen, ernst zu nehmen und sich der Not



entschieden entgegen zu stellen. Gerade in einer Zeit, in der wir von einem Lock down in den nächsten übergehen. Alles dreht sich um Infektionszahlen, Distanz halten und Hygienemaßnahmen. Da liegt es an uns Menschen, den Anderen nicht aus dem Blick zu verlieren, Einsamkeit und Hilflosigkeit wahrzunehmen

und zu lindern. Besonders in unmittelbarer Nähe der Familie, den Nachbarn, Freunden und Kollegen. Dann gilt es den Blick auf die Flüchtlingsdramen und den Klimawandel zu richten. „Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist.“ Dieser Vers verweist auf eine grundsätzliche Forderung unseres Herrn. Es ist eine





uns in der Barmherzigkeit des Vaters geborgen fühlen. Ich darf zuerst mit mir barmherzig sein, mich annehmen mit meiner Schwachheit und all meinen Unzulänglichkeiten. Ich glaube, wenn wir uns von der Barmherzigkeit des Vaters berühren lassen, können wir losgehen und der Welt ein Lächeln schenken. Mit einem freundlichen Blick, einem netten Wort kann aus 2021 noch ein gutes Jahr werden. Ich wünsche mir, dass wir uns in diesem Jahr verstärkt Mitgefühl und Wohlwollen auf die Fahne heften und unseren Menschen entsprechend begegnen.

Aufforderung und Erinnerung, ja ich will sagen das Gebot für ein gutes Zusammenleben. Es geht um ein Handeln, das der Herr von uns allen fordert, weil Gott zu uns barmherzig ist. Nicht umsonst ist über 400-mal die Rede von Barmherzigkeit in der Bibel. Dabei müssen wir nicht aus uns selbst Barmherzig sein, sondern wir dürfen

Ich weiß, davon haben schon andere und größere geträumt. Auch höre ich schon die Stimmen die rufen - du glaubst wohl noch an Wunder! Naja, da hilft vielleicht der Blick zurück auf **die Jahreslosung 2020 „Ich glaube, hilf meinen Unglauben.**

*Ihr Vikar
Markus P. Stany*



Elemente des Gottesdienstes

Das Tagesgebet

Das Tagesgebet ist Teil der christlichen Liturgie und schließt den Eröffnungsteil des Gottesdienstes ab. Eingeleitet wird das Gebet durch den Vorsteher der Liturgie mit den Worten „Lasset uns beten“. **Nach dieser Gebetseinladung folgt eine kurze Pause:** „In der kurzen gemeinsamen Stille soll sich jeder auf die Gegenwart Gottes besinnen und sein eigenes

Mittler des Gebetes, häufig wird auch der Heilige Geist genannt (in der Einheit des Heiligen Geistes). Mit dem **abschließenden „Amen“** bekräftigt die gesamte Gemeinde das Gebet. Das Tagesgebet in schriftlicher Form ist uns seit dem 7./8. Jahrhundert bekannt, die mündliche Überlieferung dürfte bis ins 4./5. Jahrhundert reichen. Die ausgebreiteten Arme wei-



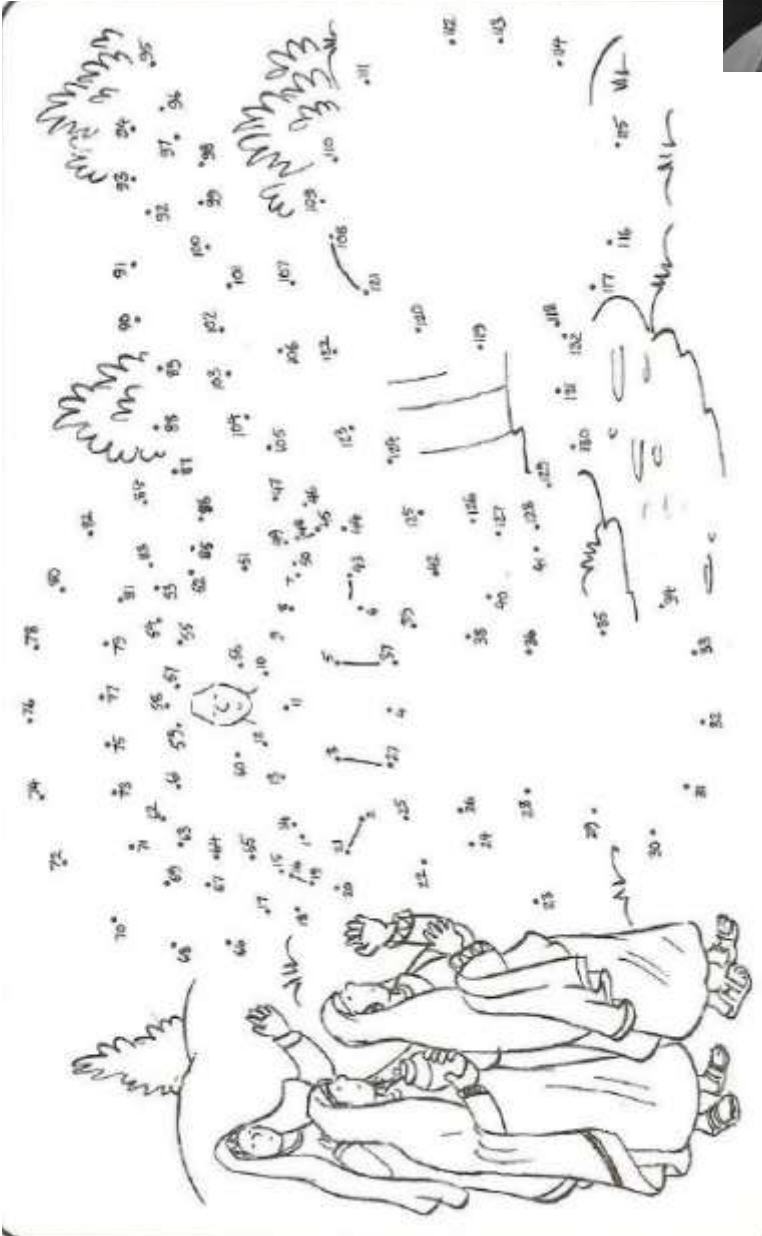
Gebet im Herzen formen.“ Das Tagesgebet richtet sich fast immer an Gott, den Vater. Auf die Gottesanrede folgt die preisende Erwähnung einer Heilstat oder Eigenschaft Gottes. An Fest- und Gedenktagen wird hier der Festinhalt zur Sprache gebracht. Das feierliche Rühmen der Herrlichkeit Gottes schließt das Gebet ab. Darin sprechen wir immer von Jesus Christus als

sen auf die Auferstehung der Toten; mit den ausgebreiteten Armen werden das Kreuz und der gekreuzigte Christus angedeutet. In den christlichen Kirchen nehmen die Vorsteher der Liturgie diese Haltung beim Gebet ein. In orientalischen und romanischen Ländern ist die "Orantenhaltung" weithin auch bei den Gläubigen üblich geblieben

Zahlenrätsel zu Ostern



Was sehen die drei Frauen? Verbinde die Zahlen!



Meine Ur-ur-ur-ur-ur... ganz viele ur... Urgrößoma war da auch dabei

Gusti murmelt:

© pfarrei-nottwil.ch

Termine, Termine, Termine

Gottesdienste

St. Salvator

Wipplingerstraße 6, 1010 Wien

Heiliges Amt der Gemeinde: jeden Sonntag um 10:00 Uhr,

An den folgenden Tagen findet kein Gottesdienst statt:

6.12., 26.12., 31.12., 1.1.,

Familiengottesdienste sowie Totengedenken siehe Seite 8.

MNS-Maske bitte mitbringen.

Baden

St. Annakapelle, Heiligenkreuzergasse 4, 2500 Baden bei Wien

Heiliges Amt der Gemeinde: jeden zweiten Samstag um 18:00 Uhr

(gerade Kalenderwoche bis 6.3.)

Aus Platzgründen ist eine Anmeldung zum Gottesdienst notwendig;

Für den 6.12. und 24.12. ist eine rechtzeitige Anmeldung aufgrund der personalisierten Platzkarten unbedingt notwendig.

MNS-Maske bitte mitbringen.

Café 60 plus

Wir sind bemüht, das Café 60 plus trotz der vorherrschenden Coronasituation weiter anzubieten, jedoch ist unser Gemeindeheim leider zu klein, dass alle Junggebliebenen mit dem gebotenen Abstand Zeit verbringen können. Wir bitten um Verständnis, dass wir derzeit keine fixen Termine verlautbaren.

Wir halten allerdings telefonisch und online miteinander Kontakt. Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Website, via Facebook sowie in der regen WhatsApp-Gruppe. Alle, die noch nicht dabei sind, bitte Lektorin Michaela Summer (Tel. 0664/ 885 12 791) ansprechen.

Pfarrer Gustav Nohel Forum

Aufgrund der derzeit geltenden Corona-Maßnahmen sehen wir uns leider gezwungen, die Veranstaltungen des Nohel-Forums auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Save the date:

Besondere Gottesdienste, besondere Veranstaltungen

... in St. Salvator

Mi., 17.02.	18:00	Aschermittwoch
So., 21.02.	10:00	Familiengottesdienst Gemeindeversammlung
So., 28.02.	10:00	Gedächtnisgottesdienst
Fr., 05.03.	18:00	Weltgebetstag der Frauen
So., 21.03.	10:00	Gedächtnisgottesdienst
So., 28.03.	10:00	Palmsonntag
Do., 01.04.	18:00	Hoher Donnerstag
Fr., 02.04.	18:00	Karfreitag
Sa., 03.04.	17:00	Auferstehungsfeier mit Osterjause
So., 04.04.	10:00	Ostersonntag
Mo., 05.04.		<i>kein Gottesdienst (Ostermontag)</i>
So., 25.04.	10:00	Familiengottesdienst
So., 11.04.	18:00	Konzert Capelle Splendor Solis - Soroptimist Club
So., 18.04.	10:00	Gedächtnisgottesdienst

... in St. Salvator im Mai-Juni 2021

So., 16.05.	10:00	Familiengottesdienst
Do., 13.05.	10:00	Christi Himmelfahrt
So., 23.05.	10:00	Pfingsten
Mo., 24.05.		<i>kein Gottesdienst (Pfingstmontag)</i>
Fr., 28.05.		Lange Nacht der Kirchen, siehe Seite 2
So., 30.05.	10:00	Gedächtnisgottesdienst
Do., 03.06.		Synode in St. Pölten, Bildungshaus St. Hippolyt
Fr., 04.06.		Synode in St. Pölten, Bildungshaus St. Hippolyt
Sa., 05.06.		Synode in St. Pölten, Bildungshaus St. Hippolyt
So., 20.06.	10:00	Familiengottesdienst
So., 27.06.	10:00	Gedächtnisgottesdienst

Alle Gottesdienste

... in Baden

Sa., 13.02.	18:00	Hl. Amt der Gemeinde
So., 21.02.	10:00	Familiengottesdienst Gemeindeversammlung in St. Salvator
Sa., 27.02.	18:00	Hl. Amt der Gemeinde
Sa., 06.03.	18:00	Hl. Amt der Gemeinde

... in Baden bis Juni 2021

Sa., 20.03.	18:00	Hl. Amt der Gemeinde
Sa., 27.03.	18:00	Vorabend Palmsonntag
Do., 01.04.	18:00	Gründonnerstag
Fr., 02.04.	18:00	Karfreitag
Sa., 03.04.	19:00	Feier der Osternacht
Sa., 17.04.	18:00	Hl. Amt der Gemeinde
Sa., 01.05.	18:00	Hl. Amt der Gemeinde
Sa., 08.05.	18:00	Vorabend Muttertag
Do., 13.05.	18:00	Christi Himmelfahrt
Sa., 15.05.	18:00	Hl. Amt der Gemeinde
Sa., 22.05.	18:00	Vorabend Pfingsten
Do., 03.06.		Synode in St. Pölten, Bildungshaus St. Hippolyt
Fr., 04.06.		Synode in St. Pölten, Bildungshaus St. Hippolyt
Sa., 05.06.		Synode in St. Pölten, Bildungshaus St. Hippolyt
Sa., 12.06.	18:00	Hl. Amt der Gemeinde
Sa., 26.06.	18:00	Hl. Amt der Gemeinde

Gemeindeversammlung

am 21. Februar 2021 mit Beginn des Gottesdienstes

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zur Gemeindeversammlung am 21. Februar 2021 geladen. Wir beginnen mit dem Heiligen Amt der Gemeinde um 10:00 Uhr in St. Salvator und setzen im Gemeindeheim fort.

Zuerst stehen die Berichte auf dem Programm: Unsere Geistlichen und die Vorsitzende des Gemeindevorstands werden das letzte, schwierige Jahr Revue passieren lassen. Ebenso werden der Finanzbericht und der Bericht der Rechnungsprüfung vorgelesen und besprochen werden. Anschließend widmen wir uns den Vorbereitungen zur diesjährigen Synode.

Synode 2021

Die kommende Synode wird vom 3. bis 6. Juni 2021 im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten stattfinden. Für diese müssen fünf Delegierte sowie darüber hinaus Ersatzdelegierte gewählt werden, die unsere Gemeinde dort vertreten werden. Anträge, die unsere Gemeinde bei der Synode einbringen will, werden auf der Gemeindeversammlung besprochen und abgestimmt werden.

Wen wollen wir nominieren?

Die Synode 2021 ist eine sogenannte Wahlsynode, das heißt im Besonderen wählen wir einen neuen Synodalarat. Die Kandidaten für dieses neunköpfige Gremium, das unsere Gesamtkirche die nächsten sechs Jahre leiten soll, sollen bereits vor der Synode feststehen. Ebenso wird auf dieser Synode die Synodalanwältin oder der Synodalanwalt, die/der Vorsitzende und die/der stellvertretende Vorsitzende der Dienstrechtlichen Kommission und die Rechnungsprüferinnen bzw. Rechnungsprüfer gewählt. Auch hierfür müssen die Kandidaten vor der Synode überlegt werden.

Alle Gemeindemitglieder sind aufgefordert, sich über diese wichtigen personellen Weichenstellungen Gedanken zu machen und diese bei der Gemeindeversammlung zu äußern. Wir sind auch alle angehalten, inhaltliche Entwicklungen zu steuern, Ideen und Tatkraft einzubringen. Als Altkatholiken sind wir stolz auf unsere bischöflich-synodale Struktur. Unseren synodalen Rechten stehen jedoch auch die Pflichten gegenüber, uns zu informieren und mit zu arbeiten.

Herzliche Einladung!

Der HERR ist mein Hirt

Liebe Glaubensgeschwister!

Schon längere Zeit fühle ich, wie sehr der aktuelle Lockdown an den seelischen Kräften nagt - ich weiß es durch Telefonate und Gespräche und aus eigener Erfahrung.

Ja, es ist eine lange und beschwerliche Wüstenwanderung geworden, dieses Bild sagt mir mehr als der Vergleich mit einem Marathonlauf. Ich wünsche uns die Zuversicht aus dem Vers des Psalm 23: *"Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich."* Es lohnt sich, den ganzen Psalm zu meditieren:

Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.

Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Meine Lebenskraft bringt er zurück. Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen.

Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.

Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, übergewollt ist mein Becher.

Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN für lange Zeiten.



Ich wünsche Euch und Ihnen Zuversicht und Kraft in dieser Haltung.

Mit Segensgrüßen

+ Heinz

*Dr. Heinz Lederleitner
Bischof der Altkatholischen Kirche Österreichs*

Café 60 plus und Suppentopf

Am Dienstag, den 22.12.2020 haben wir uns im Gemeindeheim von St. Salvator eingefunden, um wie schon seit vielen Jahren die Weihnachtspakete für unsere Suppentopfbesucher zu befüllen.

Suppentopf- WeihnachtspackerIn

Covid-bedingt waren wir diesmal nur zu viert und haben zügig 45 Pakete gepackt. Da zurzeit viele unserer Besucher ihr Heimatland nicht verlassen können oder dürfen, haben wir im heurigen Jahr auch um die Hälfte weniger als in den vergangenen Jahren gebraucht! Wie jedes Mal haben wir auch diesmal wieder das meiste aus Spenden - sei es finanziell oder als Sachspenden - finanzieren können! An dieser Stelle sei allen, die dazu beigetragen haben, ein riesengroßes DANKE ausgesprochen!

Besonders hat es mich gefreut, dass trotz der jetzigen Situation, in der wie unser beliebtes Café 60 plus leider nicht im Gemeindeheim abhalten können, die fleißigen Helfer und Unterstützer zur Stelle waren - besonderer Dank gilt Familie Zusl und Frau

Laske, die unermüdlich gesammelt, gestrickt und eingekauft haben!



Virtuelles Café 60 plus

Das Zusammensitzen nach getaner Arbeit bei Kaffee und Kuchen hat uns jedoch schon etwas wehmütig auf das letzte Jahr rückblicken lassen, wo wir uns seit März nicht mehr getroffen haben. Als "Ersatz" unserer Café 60 plus Runde haben wir seit dem Frühjahr eine ganz liebe und nette Whatsapp-Gruppe gebildet, die im täglichen Austausch hier nun vieles bespricht, mitteilt, tröstet, zum Lachen bringt und Fotos von diversen Erleb-

nissen ganz unkompliziert zum Anschauen schickt. Trotzdem fehlt das persönliche Treffen und wir hoffen wir nun auf ein ruhigeres Jahr 2021!

Wenn Osterhasen ein neues Leben bekommen

Auch heuer haben wir wieder einen Weihnachtssuppentopf geplant und durchgeführt - allerdings unter den geltenden Bedingungen eben ganz anders als in den vergangenen Jahren.

Meine Mutter (Frau Hoch) und ich haben von 7 kg Schweinefleisch und 8 kg Sauerkraut einen großen Topf Krautfleisch gekocht und als Nachspeise gab es von 4 kg Schokolade (gespendete Lindt-Osterhasen und Nikolos), 2 kg Mascarpone und einigen Litern Schlagobers eine köstliche Dessertcreme!

Das alles wurde in Schüsseln zum

Mitnehmen warm abgepackt und an unsere Besucher verteilt - der Topf war ganz schnell leer und auch die SchokocremeschüsslerIn fanden schnell reißenden Absatz!

Danke

Trotz des eher distanzierten Ablaufes zurzeit herrschte wie jedes Jahr eine große Dankbarkeit verbunden mit den lobenden Worten über das Essen und vor allem ein großer Dank an all unsere Helfer!!

An dieser Stelle möchte auch ich herzlichst danke sagen an die SpenderInnen und Zulieferer von Gemüse, Kuchen und Lebensmitteln, der tüchtigen Küchencrew und allen, die uns unterstützen und mithelfen!

Es ist für mich eine schöne und ehrliche Arbeit, deren Einsatz sich immer wieder lohnt!



Ab Jänner 2021 gehts nach einer Weihnachtspause, in der wir nicht kochen, sondern LebensmittelsackerIn zum Mitnehmen anbieten, weiter - mein Team und ich freuen uns schon wieder darauf!

Michi Summer

Seelsorge in St. Salvator und Baden

Altkatholisches Pfarramt

St. Salvator

Wipplingerstr. 6, 1010 Wien
st.salvator@altkatholiken.at
stsalvator.altkatholisch.info

Geistlicher

Vikar Markus P. Stany
markus@altkatholisch.info
Tel.: 0664/113 50 51

Impressum / Medieninhaber
Wipplingerstr. 6, 1010 Wien
st.salvator@altkatholiken.at
www.altkatholiken.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Vorstand

Redaktion und Layout:
Sylvia Pilar, Karin Pindt

Druck und Versand:
DIE DIGITAL-DRUCKER
Rathausplatz 8/2,
3400 Klosterneuburg

Wir sind für Sie da!

Gesprächsmöglichkeiten bieten wir
Ihnen nach jedem Gottesdienst und
während der Kanzleistunden

Kanzleistunden

Di von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Do von 10.00 bis 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Lektorinnen

Michaela Summer
Lektorin und Pfarrsekretärin
michaela.summer@altkatholiken.at
Tel.: 0664/885 12 791

Martha Kremshuber
martha.kremshuber@chello.at
Tel.: 0650/691 46 73

Vorstandsvorsitzende

Ing. Brigitte Loidolt
vorsitz.stsalvator@altkatholisch.info
Tel.: 0676/ 908 76 88

Bankverbindung

IBAN: AT53 3200 0000 1101 1830
bei der Raiffeisen Landes-
bank NÖ-Wien

P.b.b.

Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt
3400 Klosterneuburg

Adresse:

Zulassungsnummer:
GZ 02Z030878 M

Versand:

Alt-katholische Kirchengemeinde
Sankt Salvator
Wipplingerstr. 6
1010 Wien

Das Beste zum Schluss

*„Hoffnung ist nicht das Wissen, dass alles gut ausgeht
sondern ist die Gewissheit,
dass alles einen Sinn hat, egal wie es ausgeht.“*

Václav Havel



©Sr. Maria-Magdalena R. via Pixabay

*Das Team der Kirchengemeinde Wien-Innen/St. Salvator
wünscht Ihnen ein gesegnetes Osterfest*